

HEUTE

Redaktion: 02331 / 917 41 86

Ihre Ansprechpartnerin: Bianca Schmitt



DIENSTAG

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- Eva Niestrath-Berger: Idee und Materie, Ardenku-Galerie, Eduard-Müller-Straße 2.
- Gabi Moers: Farbzauber, Gaststätte Humpert am Höing, Fleyer Straße 123.
- Ute Bender: Aquarelle von gestern und heute, Foyer AKH, Grünstraße 35.
- Werke von Dominique Frank Ewerling, Konzertsaal, Max-Reger-Musikschule, Dödterstraße 10.
- Werke von Hartmut F. K. Gloger, Buchhandlung Kersting, Cunostraße 50.
- Bernhard Paura: Landschaftsentwürfe, 8-12 Uhr, Praxis Dr. Mithat Köseoglu, Emster Straße 81.
- Hannes Forsterbau: Kunst-Modelle und Grundrisse, 9-17.30 Uhr, Freilichtmuseum, Mäckingerbach 1.
- Reflections - Ausstellung von Fotografien der deutschen Sektion der Royal Photographic Society, 10-17 Uhr, Altes Stadtbad Haspe, Berliner Straße 115, ☎ 02331 4739090.
- Armin Mueller-Stahl: Menschenbilder/• Wolpertinger on Tour. 150 Jahre Bethel - Kunst und Inklusion. Ein Projekt mit dem Künstler Zsolt S. Deák, 11-18 Uhr, Karl-Ernst-Osthaus-Museum, Museumsplatz 1.
- Emil Schumacher - Hauptwerke der Emil-Schumacher-Stiftung, 11-18 Uhr, Emil-Schumacher-Museum, Museumsplatz 1, ☎ 02331 2073138, www.esmh.de
- Barbara Pi: Querschnitt, 14-18 Uhr, Erzählcafé Altes Backhaus, Lange Straße 30, ☎ 02331 331657.
- Jannis Sturm und Fabienne Andree: Hinterblickt, 17-19 Uhr, Hagenring-Galerie, Eilper Straße 71 - 75.

BÄDER & SAUNEN

- Fröhschwimmen (bei jedem Wetter), 7-10 Uhr, Erlebnisbad Hestert, Haspe, Westfalenstraße 6.
- Damensauna, 10-22 Uhr/• Freizeitbad, 10-22 Uhr, Westfalenbad, Ischeland, Stadionstraße 15.
- Freibad Henkhausen geöffnet, 10-18 Uhr, Hasselbach 30.

TIPP DES TAGES



Das Kino Babylon, Pelmkestraße 14, zeigt am heutigen Dienstag um 20 Uhr den Dokumentarfilm „Beuys“. Er erklärte einem toten Hasen, was es mit den Bildern an der Wand auf sich hat und pflanzte in Kassel 7000 Eichen neben einen Stein: Kunst diente dem Aktionskünstler, Bildhauer und Zeichner Joseph Beuys vor allem dazu, durch die Provokation ins Gespräch mit anderen Menschen zu kommen. Regisseur Andres Veiel lässt den 1986 verstorbenen Künstler in Bild- und Tondokumenten sprechen und montiert Erklärungen von Menschen dazu, die Beuys kannten.

FOTO: VERANSTALTER

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

- Markt-Apotheke, Hohenlimburg, Möllerstraße 26, ☎ 02334 51126.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken:

☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Krankentransport ☎ 19222.
- Frauenhaus ☎ 02331 4731400.
- Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
- Inobhutnahme für Kinder und Ju-

- Freibäder Hestert und Hengstey geöffnet, 13-19 Uhr.

FESTE & FEIERN

- Sommerfest des VdK Eilpe/Dahl, 15 Uhr, Eilper Stübchen, Selbecker Straße 37.

MESSEN & MÄRKTE

- Medientrödel, 10-18 Uhr, Stadtbücherei Hagen, Springe 1.

FÜHRUNG, FAHRT & TOUR

- Brandts kleine Zwiebackwelt, 15-16 Uhr, 16-17 Uhr, Haus Stennert, mit Anmeldung, Haspe, Enneper Straße 3, ☎ 02331 4770.

KINDER & JUGENDLICHE

- Bilderbuchkino: Ich bin der Stärkste im ganzen Land!, 16-16.45 Uhr, Stadtbücherei im Torhaus Haspe, Kölner Straße, ☎ 02331 2074297.

SENIOREN

- Ulrike Morgenstern: Das Märchen vom Reichtum, 15-17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Reihe Jung trifft Alt, Potthofstraße 20.

VEREINE & VERBÄNDE

- Kaffee & mehr beim VdK Mitte, 15 Uhr, Der Paritätische Hagen, Volkslied, Geschichten und Bingo, Bahnhofstraße 41, ☎ 02331 13474.

POLITIK & PARTEIEN

- Bürgersprechstunde mit René Röspe, 15-17 Uhr, SPD-Wahlkreisbüro, Elberfelder Straße 57, mit Anmeldung: ☎ 02331 919458.

GLÜCKWÜNSCHE

Margret Wiemers, Humboldtstraße 11, wird heute 95 Jahre alt.

Vera und Günter Rehfeldt, Humboldtstraße 11, feiern heute ihre Eiserne Hochzeit.

Unsere Zeitung gratuliert.



Viele Schülerinnen und Schüler müssen sich entscheiden: Wohin soll der Weg führen? Abitur und Studium? Oder doch besser eine Ausbildung? Die Messe am Freitag soll bei der Beantwortung der Frage helfen.

FOTO: GUIDO RAITH

Wohin geht der Weg?

Vor der Ausbildungsmesse Hagen: Meinungen zur Frage, ob es immer Abitur und Studium sein müssen

SERIE

Ausbildungsmesse

- 30. Juni: Traumberuf auf Azubi-Messe
- 1. Juli: Das Verbundstudium
- Heute: Muss es das Abitur sein?
- 5. Juli: Alternativen zum Traumberuf und Handwerksberufe
- 6. Juli: Die Kausa-Vermittlungsstelle

Hagen. Wenn am kommenden Freitag, 7. Juli, die großen Ausbildungsmesse Hagen steigt, dann soll diese auch Antworten auf die Frage geben, die sich viele Jugendliche stellen: Soll ich studieren oder lieber eine Ausbildung beginnen? Oder noch früher: Lohnt sich das Abitur überhaupt? Oder gibt es auch andere Wege in die Berufswelt. Wir haben im Vorfeld der Ausbildungsmesse auf unserer Facebook-Seite gefragt: Muss es immer Abitur und Studium sein? Hier eine Auswahl der Antworten.

„Stellt Euch unsere Gesellschaft vor, wenn jeder nur noch Abi hat und studiert ist. Wer baut uns dann unsere Häuser, wer backt unser Brot? Wer pflegt die Kranken und Alten? Ich denke, wir sollten mal wieder den Druck aus diesem Thema nehmen und unsere Kinder das werden lassen, wofür sie Talent und die Gabe haben. Es gibt die Denker und Wissenschaftler, die Handwerker und Künstler, die Köche und Organisatoren. Und viele Kinder sind kreativ und geschickt und verkümmern, weil man anderes von Ihnen erwartet. Gutes Geld kann man auch als Handwerker verdienen, dafür braucht man kein Abi. Und im Zuge des zweiten Bildungsweges kann man auch mit einem Meister studieren, wenn man es möchte.“

Martina Welzel

„Wenn für manche Ausbildungsberufe heutzutage schon Abi verlangt wird, wo früher ein Hauptschul- oder Realschulabschluss gereicht hat, dann läuft doch was verkehrt. Das ist die Höher-Schneller-Weiter-Mentalität.“

Melanie Thiel

„Es muss natürlich nicht immer Abitur sein. Für einen Schulabschluss ohne Abitur gibt es viele individuelle und gute Gründe. Vor allem aber ist es kein ausschlaggebender Faktor für die spä-

terten Karrierechancen. Fast jeder mit einer Ausbildung hat die Möglichkeit durch eine Förderung eine Aufstiegsfortbildung zum Wirt, Meister oder Techniker zu machen. Der Schulabschluss ist dabei kein unbedingter Garant oder Indikator für eine gute Karriere in Unternehmen, sondern die gute Arbeit eines jeden einzelnen mit Fortbildungsabschluss zahlt sich aus. Viele unterliegen leider noch dem Irrglauben, dass Karriere ohne Abitur/Studium kaum möglich sei.“

Frederic Hermann

„In mein Leben bin ich mit 10b-Abschluss der Hauptschule gestartet. Danach eine Ausbildung zur Tierärzthelferin abgeschlossen. Anschließend Fachabi gemacht und an der FH einen BA-Abschluss gemacht. Es geht alles, nur dauert es viel länger. Abitur ist klar besser bzw. macht einiges

Karina Pleuger

„Meiner Meinung nach ist der Abschluss ‚Mittlere Reife‘ in vielen Berufszweigen vollkommen ausreichend. Warum sollte ein Gesundheitspfleger/eine Pflegerin Abi haben?“

Marion Schulte

„Mit Abitur stehen einem mehr Türen offen – ganz sicherlich. Aber ich habe damals auch nur meinen Realschulabschluss mit Quali gemacht und bin heute Filialleiter. Ohne Abitur ist es nur ein längerer und steinigere Weg. Fazit: Abi nicht unbedingt notwendig, wenn man nicht studieren will.“

Christian Henke

„Es kommt wirklich auf den Beruf, den man lernen und ausüben will, an. Und wer studieren will, kann dies auch ohne Abitur tun. Und bei all dem darf man auch nicht vergessen, dass Schule, Studium etc. nur ein Teil des Ganzen sind. Das bringt halt alles nichts, wenn der Mensch es im Praktischen nicht kann.“

Sven Tripp

Rund 2000 Jugendliche werden erwartet

■ Die fünfte Ausbildungsmesse Hagen findet am Freitag, 7. Juli, von 8.30 bis 16 Uhr auf dem Gelände des SIHK-Bildungszentrums (Eugen-Richter-Straße 110) sowie der Kreishandwerkerschaft (Handwerkerstraße 11) statt. Rund 2000 Jugendliche werden erwartet.

■ Mehr als 120 Unternehmen und Institutionen präsentieren ihre Ausbildungsangebote. Organisiert wird die Messe gemeinsam von der Agentur Mark, der Kreishandwerkerschaft, dem Märkischen Arbeitgeberverband und der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer (SIHK).

■ Der Vormittag ist vor allem für reservierte Schülergruppen gedacht, am Nachmittag sind auch alle anderen Interessierten willkommen.

■ Die Agentur für Arbeit und die Sparda-Bank West unterstützen die Messe finanziell. Die WESTFALENPOST ist Medienpartner.

KINO

CineStar - Der Filmopalast
Springe 1

- ▶ Baywatch, 14.35, 17.20 Uhr.
- ▶ Bob der Baumeister - Das Mega Team - Der Kinofilm, 14.40 Uhr.
- ▶ Die Mumie 3D, 14.20, 17.20, 20.05 Uhr.
- ▶ Girls' Night Out, 14.20, 17.25,

- 20.30 Uhr.
- ▶ Gregs Tagebuch 4 - Böse Falle!, 14.55 Uhr.
- ▶ Hanni & Nanni - Mehr als beste Freunde, 14.30 Uhr.
- ▶ Mädelstrip, 17.45 Uhr.
- ▶ Overdrive, 20.30 Uhr.
- ▶ Pirates of the Caribbean: Salazars Rache 3D, 17, 19.55 Uhr.

- ▶ Sommerfest, 17.10, 20.20 Uhr.
- ▶ Transformers: The Last Knight 3D, 14.15, 16.45, 19.30, 20 Uhr.
- ▶ Wonder Woman 3D, 14.15, 16.50, 20.10 Uhr.
- Kino Babylon
Pelmkestraße 14,
☎ 02331 336967
- ▶ Beuys, 20 Uhr.

IM RÜCKSPIEGEL



4. Juli 2002

Stadt drückt zu Dumpingpreisen

Die städtische Druckerei machte heimischen Betrieben Konkurrenz, indem sie auch in geringem Umfang private Aufträge abwickelte. Jüngste Blüte der Abteilung: Man arbeitete sogar gegen die Interessen des Oberbürgermeisters und druckte der Bürgerinitiative gegen den HGW-Verkauf 21 500 Flugblätter. Der OB reagierte und ordnete eine Überprüfung der aktuellen Praxis an. Denn eine Satzung für dieses Treiben gab es nicht, ebenso wenig eine Preisliste. Unsere Zeitung bat damals Prof. Janbernd Oebbecke vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Uni Münster zum Interview. Dieser bestätigte, dass ein solches Vorgehen rechtlich außerordentlich umstritten sei. Der Konflikt zwischen öffentlicher Aufgabe und Privatunternehmen liege auf der Hand und müsse von Fall zu Fall beleuchtet werden.

FOTO: ARCHIV/D. WÄSCHE

BLITZER

Am heutigen Dienstag, 4. Juli, werden Polizei und Kommune auf folgenden Straßen Geschwindigkeitskontrollen durchführen: Frankfurter, Iserlohner, Königsberger, Oeger, Altenhagener Straße Dahler, Wehringhauser Straße, Loxbaum-, Lützow-, Dümpel-, Liebigstraße und Eugen-Richter-Straße. Darüber hinaus müssen Sie im gesamten Stadtgebiet mit kurzfristigen Kontrollen rechnen.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@westfalenpost.de

Sie möchten eine Anzeige aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060740*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@westfalenpost.de
www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:
Ansprechpartner: Olav Schulte (Verkaufsleiter)
Telefon 02331 917-4130
Telefax 02331 917-4150

E-Mail:
anzeigenzentrale@funkemedien.de
anzeigen.hagen@funkemedien.de
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr

SERVICE VOR ORT:
LeserLaden, Hohenzollernstr. 3-11,
58095 Hagen; mit Ticketverkauf
Öffnungszeiten: mo bis fr 10-18 Uhr,
sa 10-14 Uhr
LeserService, Freiheitstr. 36,
58119 Hohenlimburg; kein Ticketverkauf
Öffnungszeiten:
mo bis fr 9.30-18 Uhr, sa 9.30-13 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Hagener Zeitung

Hasper Zeitung

Anschrift: Pressehaus, Schürmannstr. 4
58039 Hagen

Telefon 02331 917-4186
Fax 02331 917-4188
Foto-Redaktion 917-4167
Lokalsport 917-4196 und -4197
E-Mail: hagen@westfalenpost.de

Redaktion:
Michael Koch (verantwortl.) 917-4184
Martin Weiske (stellvl.) 917-4183
Mike Fiebig 917-4185
Yvonne Hinz 917-4187
Hubertus Heuel 917-4181
Michael Kleinrensing 917-4167
Jens Stubbe 917-4182

Lokalsport:
Axel Gaiser 917-4197
Rainer Hofeditz 917-4196

Produktion am Regiodesk:
Ulrich Manasterni

Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.